



KANALWELTEN

Tag des offenen Kanals an der Kleinen Emscher in Duisburg-Neumühl

Bevor das Wasser fließt...

Am Samstag, dem 11. August 2007 konnten sich Bürger aus Duisburg und Umgebung ansehen, was danach nie mehr zu sehen sein wird: Die großen, unter-irdischen Abwasserkanäle entlang der Kleinen Emscher sind weitgehend fertig, aber noch nicht in Betrieb. Unter dem Motto „Kanalwelten“ lud die EMSCHERGENOSSENSCHAFT Jung und Alt ein zu einer spannenden Begegnung mit der Unterwelt des Wassers.

Ort des Geschehens war in der Zeit von 11 bis 18 Uhr die Fiskusstraße in Duisburg-Neumühl gegenüber dem Friedhof: Bei den „Kanalwelten“ stiegen die Besucher 9 Meter tief in den Schacht zur Besichtigung des 260 Meter langen geschlossenen Kanalabschnitts, der demnächst das Abwasser der Kleinen Emscher aufnehmen wird. Damit verschwinden dann auch Geruchsbelästigungen aus dem offenen Schmutzwassersammler. Unempfindliche Kleidung und feste Schuhe waren empfohlen.

Familienfreundliches Programm

Neben dem Abstieg in den Kanal wurde ein familienfreundliches Programm geboten: Torwandschießen, Malwettbewerb mit schönen Preisen und Hüpfburg ebenso dabei wie die Freiwillige Feuerwehr und die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Duisburg mit einer Fahrzeugschau.

„Eddy Emscher“ - das Maskottchen für den Emscher-Umbau - trat als lebensgroße Figur auf und selbstverständlich informiert die EMSCHERGENOSSENSCHAFT über ihre Bauprojekte in Duisburg und den Umbau des Emscher-Systems.

Auf der Bühne wechselten sich der Moderator von Radio Duisburg und die Musiker ab – Musik kam nicht aus der Konserve, sondern live von den Trommlern der „Real Safri-Drum-Performance“ und den Jazzern einer New Orleans Band.